

Vohulz ist über eines baylaich Wille
auf den Landwirth veralliget; er
v. d. v. zu Jelobt brauno zu berichten
will sollebot.

Zum Sechszehnenden.

In anfang ninen Monath Jan-Wart
aber sind aber so nach / aldt / mehr,
delle der anden haupten mit ge-
zurde yafen hoz - thron - gäng 3d.
in der Landwirth Lants. Brofin-
dohn. um abes dorren vorlicke
gräfste, so soll ihm siinen umbau
mann un jain Thalk mit ge-
zurde zu / grotten sollebot / gä.

Zum Siebenzehnenden.

Toller dr. Maisthar, in Fr-
euengötz des Landes / gafft,
dr. fügra - pöppf v. dr., v. in As-
bach pöpfe, um übel Stoenfuer
v. angebühfolts Rader in Ländle
zu hofraffen, z. t. - Ralf Lestraff
oppiglich, wpaht / gä, und suppon
an in Dobrit pafunbs Gälls nee
der andellige Zeit adr na siinen
Jastzugs Abgrund nicht, - solgt
er also bren 14 Zugs in mittler
in den Wege füh, ob jene der
Maisthar gleich bedauft; so soll
der dr. Maisthar ein Maifon Cola

ge - wörde hofallen, fingenyan uho
aus do Monath den Wallon
unter Wallon Zeit kannen Abfond
yaben, ade aber Jelobt dat völlig
Maifon Lohn zu yaben gefallen
jungen alle.

Zum Achtzehnenden

Und weiter andrig in dren Arti-
caken völlig will allor nur dat
Landwirth wöglöft wöpoar
aber nofallen könnt, und dorckig
gräfste machen; so soll yip dat
auf den dann hofkornnen Förlan
ein, aber Landwirth Maisthar in
Gälls hoz töblig Tugz trans
Weiß, und Küchel Beixen domaupen
ge - wörde nofallen, aus d. eines folg-
zugs und Tugz wöpoar, d. siinen
Zeit eavell an - s. gräfste, auf in
andern dorren liegende Pöhl
hauiglich in - öblig v.

Wir verpfusire und be-
antigen hopenael nofong / oph
Tungs - kthal Obergkönig von
Siennit v. döpp hoz hupat Lantf-
fal bayhalt in also, daß der
gräfste Handverox derer Weiß-
und Küchel Beixere Jels zu dem
beten Wögl - - Aufprägnen Gaben